

Markt der Nachhaltigkeit 2019

Heide

Dokumentation



Stand: 05.08.2019

Inhalt

1. Konzept und Ziele	3
2. Heide	
2.1. Aktion 2019: „Für die Region – nachhaltig gut“	4
2.2. Organisation, Planung, Förderung	5
2.3. Teilnehmer	5
2.4. Umweltwette und Spenden	6
2.5. Marketing	7
2.5.1. Werbung	7
2.5.2. Pressebelege	10
2.6. Impressionen	16
3. Impressum	19

Hauptsponsoren: Die Sparkassen in Dithmarschen, Tafelstiftung Schleswig-Holstein-Hamburg, Lions Club Heide

Weiter Sponsoren: Stadtbücherei Heide, Stadtwerke Heide, Heider Stadtmarketing, Kreisimkerverband Dithmarschen Nord, Loubier, REMONDIS, Heider Naturkost, Eine Welt-laden, AWO Bildung und Arbeit, Stiftung Mensch

1. Konzept und Ziele

Nachhaltiges Handeln beginnt bereits in unserem Alltag. Wie bewusst wir mit unseren Lebensmitteln umgehen, warum wir auf Plastiktüten verzichten sollten, welche Wege die gebrauchten Möbel nehmen und was aus den Edelmetallen in unseren alten Handys wird, haben wir selbst in der Hand. Um dieses Bewusstsein zu schärfen, führen soziale Organisationen und Abfallwirtschaftsgesellschaften in Schleswig-Holstein regelmäßig „Märkte der Nachhaltigkeit“ durch. Beteiligt daran sind immer wieder verschiedene Organisationen und – ganz wichtig – die Kindertagesstätten und Schulen der Region. Ziel der Aktion ist es zum einen, die Bevölkerung auf Themen wie zum Beispiel Meeresverschmutzung, Recycling von Kleidung und Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen, zum anderen Tipps zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung zu vermitteln. Darüber hinaus soll die Aktion – ein wichtiger Nebeneffekt – den Beteiligten Spaß machen und die Menschen über die Region hinaus zum nachhaltigen Denken und Handeln bewegen.

MARKT DER NACHHALTIGKEIT
ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

„Für die Region – nachhaltig gut!“

Samstag, **25. Mai 2019**
9.00 – 12.30 Uhr
Marktplatz vor der
Sankt-Jürgen-
Kirche in
Heide

Ökologie
Ökonomie
Soziales

KostBAR
TeilBAR
EssBAR
WohnBAR
LernBAR
VerwertBAR
VermeidBAR
TragBAR
RecycleBAR
TauschBAR

Für das Dauerprojekt wurde eine eigene Homepage unter der Adresse

www.markt-der-nachhaltigkeit.de

online gestellt.

2. Heide

2.1. Aktion 2019: „Für die Region – nachhaltig gut“

Ein buntes Treiben mit vielen Teilnehmern erwartete die Besucher des „Marktes der Nachhaltigkeit“ am 25. Mai 2019 von 9 bis 13 Uhr auf dem Heider Südermarkt. „Wir haben diesmal wieder zahlreiche Zusagen von Kitas, Schulen und Organisationen bekommen, sodass wir ein vielfältiges Programm auf der Bühne und darum herum versprechen konnten“, erläuterte Martin Meers, Geschäftsführer der hoelp gGmbH, die gemeinsam mit der Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD) den Markt jedes Jahr organisiert. Auch Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht hatte sein Kommen zugesagt, musste dann aber leider aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig wieder absagen.

„Bei diesem Markt der Nachhaltigkeit befassten wir uns mit mehreren Aspekten rund um Abfallvermeidung, Wiederverwertung und Umweltschutz“, berichtete AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha. Unter dem Motto „Für die Region – nachhaltig gut!“ wurden verschiedene Wege aufgezeigt, wie man sich nachhaltig engagieren kann. Unter den Rubriken „KostBAR“, „VerwertBAR“, „TragBAR“ und vielen weiteren mehr erfuhren die Besucher viel Wissenswertes über Themen wie zum Beispiel Recycling, Second-Hand-Mode oder Tafelarbeit. Neben Mitmachaktionen und Wissensspielen sowie einer großen Tombola erwarteten die Besucher kulinarische Genüsse in Form frischer sommerlicher Obstspieße.

Das Bühnenprogramm begann mit einer Begrüßung durch Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs und Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat. Es folgten Darbietungen von Kitas und Schulen sowie Interviews, die Moderator Peter Bartelt mit einigen Teilnehmern führte. Aufgelockert wurde das Programm durch Musik der Trommelgruppe des Interkulturellen Workshop-Cafés sowie durch von Heiko Kroll vorgetragene Songs. Gegen Ende der Veranstaltung wurde von Vikarin Jana Laubert-Peters „nachhaltig ANGeDACHT“, bevor es zum Endspurt in Sachen Umweltwette kam.

Bürgermeister Schmidt-Gutzat hatte nämlich gewettet, dass auf dem Markt mindestens 2019 alte Handys abgeliefert werden, deren wertvolle Rohstoffe recycelt werden können. Tatsächlich wurden am Ende mehr als 4.100 Handys abgeliefert. Der Bürgermeister gewann also die Umweltwette.

2.2. Organisation, Planung

Organisiert wird der Markt der Nachhaltigkeit in Dithmarschen gemeinsam von der hoelp gGmbH und der Abfallwirtschaft Dithmarschen GmbH (AWD), die dazu eine eigene Arbeitsgruppe gebildet haben.

Kooperationspartner waren in 2019 der Kreis Dithmarschen, die Stadt Heide, Boyens Medien (Dithmarscher Landeszeitung), die Tafeln in Dithmarschen sowie das Jobcenter Dithmarschen.

2.3. Teilnehmer 2019 in Meldorf

Folgende Vereine, Schulen, Kindertagesstätten, Unternehmen und Organisationen beteiligten sich am Markt der Nachhaltigkeit in Büsum:

Marktstände sowie Schul- und KiTa-Projekte

- AÖZA Steinzeitpark
- AWD
- AWO Ortsverein Heide
- Berufsbildungszentrum Meldorf
- Brot für die Welt (DM-SH)
- Bündnis Naturschutz Dithmarschen e.V.
- Bürgerwindpark Süderdeich GmbH
- Dithmarscher Tafeln
- Eine Welt Laden Heide
- Evamaria e. V.
- FÖJ
- Forscher des Alltags
- Forstbetriebsgemeinschaft
- Waldbauverein Dithmarschen
- Fridays for future
- Gemeinschaftsschule Meldorf
- Heider Naturkost
- hoelp, u.a. mit der Trommelgruppe des Interkulturellen Workshop Cafés Meldorf
- Stiftung Mensch - Kindergarten Löwenherz
- Kindertagesstätte Sausewind
- Kirchengemeinde Heide
- Klaus-Groth-Grundschule Heide

- Kreisimkerverband Dithmarschen-Nord
- Kulturbrücke AWO - Bildung und Arbeit
- Mobile Box
- NABU
- REMONDIS Dithmarschen
- Schutzstation Büsum
- Seehundstation Friedrichskoog
- Stadt Heide
- Verbraucherzentrale

2.4. Umweltwette

Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat: „Ich wette, dass die Bürger der Stadt insgesamt 2019 gebrauchte Handys sammeln, die wir dann auf dem ‚Markt‘ präsentieren.“ Die AWD sagte Ihre Unterstützung zu und bat alle Dithmarscher, ihre alten Geräte im Heider Rathaus, im Kreishaus, bei der AWD, auf den neun Dithmarscher Recyclinghöfen oder in den Betriebsstätten der hoelp gGmbH abzugeben. Insgesamt wurden dann mehr als 4100 Handys abgegeben.

2.5. Marketing

Der Markt der Nachhaltigkeit 2019 in Heide ist im Vorfeld und auch im Anschluss an die Aktion durch Werbung sowie durch intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie durch einige Werbemaßnahmen unterstützt worden. Nur so konnte die große Resonanz erzielt werden.

2.5.1. Werbung

MARKT DER NACHHALTIGKEIT
Samstag, **25. Juni 2019**, 9.00 – 13.00 Uhr
Südermarkt vor der Sankt-Jürgen-Kirche in **Heide**
„Für die Region – nachhaltig gut!“

Banner

MARKT DER NACHHALTIGKEIT
ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL
„Für die Region – nachhaltig gut!“
Samstag, **25. Mai 2019**
9.00 – 13.00 Uhr
Südermarkt vor der Sankt-Jürgen-Kirche in **Heide**

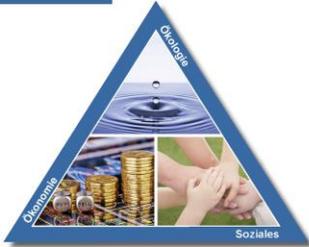
Ein Gemeinschaftsprojekt von
hoelp gmbh | **Abfallwirtschaft Dithmarschen AWD**
STADT HEIDE | **REGION HEIDE**
Marktschaft in Nordseewind

Kooperationspartner:
DITHMARSCHEN | **BOYENS MEDIEN**
TAFEL | **jobcenter Dithmarschen**

www.Markt-der-Nachhaltigkeit.de

Impressum
hoelp gmbh, Osterstraße 57, 25704 Meldorf | Geschäftsführer: Martin Meers (v.i.S.d.F.), Gerhard Wiekhorst | Internet: www.hoelp.de | Layout/Redaktion: Dr. Kienitz Unternehmenskommunikation | Fotos: © drubigphoto, nasared, sergey_p, cpask - Fotolia.com

Definition



„Nachhaltige Entwicklung heißt, Umweltgesichtspunkte gleichberechtigt mit sozialen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu berücksichtigen. Zukunftsfähig wirtschaften bedeutet also: Wir müssen unseren Kindern und Enkelkindern ein intaktes ökologisches, soziales und ökonomisches Gefüge hinterlassen. Das eine ist ohne das andere nicht zu haben.“

(Lexikon der Nachhaltigkeit)

Partner

MARKT DER NACHHALTIGKEIT

ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

Ein Gemeinschaftsprojekt von




STADT HEIDE
Marktschaft im Nordseewind

Förderer:






Kooperationspartner:






www.Markt-der-Nachhaltigkeit.de

Impressum
hoelp gGmbH, Osterstraße 57, 25704 Meldorf | Geschäftsführer: Martin Meers (v.i.S.d.P.), Gerhard Wekhorst | Internet: www.hoelp.de | Layout/Redaktion: Dr. Kienitz Unternehmenskommunikation | Fotos: © drubigphoto, nasared, sergey_p, zpsak - Fotolia.com, Frank Peter

MARKT DER NACHHALTIGKEIT

ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

„Für die Region – nachhaltig gut!“

Samstag, **25. Mai 2019**
9.00 – 13.00 Uhr
Südermarkt vor der Sankt-Jürgen-Kirche in **Heide**



KostBAR

TeilBAR

EssBAR

WohnBAR

LernBAR

VerwertBAR

VermeidBAR

TragBAR

RecycleBAR

TauschBAR

ökonomisch - ökologisch - sozial

In Deutschland entstehen jährlich elf Millionen Tonnen Abfälle aus Lebensmitteln. 6,7 Millionen Tonnen Verlust an Nahrungsmitteln wäre vermeidbar.
(Welthungerhilfe)

Idee



„Wer Lebensmittel wegwirft, vergeudet sinnlos wertvolle Ressourcen wie Wasser, Energie, Boden und nicht zuletzt die Arbeit, die die Menschen für Erzeugung, Verarbeitung und Transport aufgewendet haben. Deswegen ist das Engagement gegen Lebensmittelverschwendung auch ein essentieller Beitrag zur Lösung der Herausforderungen unserer Zeit.“

Schirmherr Jan Philipp Albrecht

Nachhaltiges Handeln beginnt bereits in unserem Alltag!

Wie bewusst wir mit unseren Lebensmitteln umgehen, warum wir auf Plastiktüten verzichten sollten, welche Wege die gebrauchten Möbel nehmen und was aus den Edelmetallen in unseren alten Handys wird, haben wir selbst in der Hand. Um dieses Bewusstsein zu schärfen, gibt es auf dem „Markt der Nachhaltigkeit“ zahlreiche Anregungen rund um Themen wie z. B. Abfallvermeidung, Wiederverwendung oder Wasserverschmutzung. Wir bieten dabei ein buntes Programm mit vielen Beteiligten und jeder Menge Spaß.

Umweltwette:
Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat hat mit den Veranstaltern gewettet, dass die Bürger der Stadt insgesamt 2019 gebrauchte Handys sammeln und dann auf dem „Markt“ präsentieren. Die Geräte können unter anderem im Heider Rathaus oder auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.



Aktionen

Samstag, 25. Mai 2019

9.00 – 13.00 Uhr

Südermarkt vor der Sankt-Jürgen-Kirche in Heide

Auf der Bühne

Interviews mit Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht (Schirmherr), Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs, Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat und den Projektbeteiligten

Musik
Trommelgruppe World Café Meldorf und Heiko Kroll

Große Verlosung (Tombola)

Moderation: Peter Bartelt (Radiomoderator)

www.Markt-der-Nachhaltigkeit.de

84 Prozent der Bevölkerung sind davon überzeugt, dass sie durch ihr Konsumverhalten wesentlich zum Umweltschutz beitragen können. 61 Prozent sind dazu aber nur bereit, wenn ihr Lebensstandard nicht beeinträchtigt wird.
(Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit)

Projekte

In weiten Teilen des Meeres gibt es mittlerweile 6 Mal mehr Plastik als Plankton.
(Plastikmüll Statistik 2016)

Marktstände

- AWD
- AWO Ortsverein Heide
- Berufsbildungszentrum Meldorf
- Bündnis Naturschutz Dithmarschen e.V.
- Dithmarscher Tafeln
- Eine Welt Laden Heide
- Evamaria e. V.
- FÖJ
- Forscher des Alltags
- Forstbetriebsgemeinschaft Waldbauverein Dithmarschen
- Fridays for future
- Gemeinschaftsschule Meldorf
- Heider Naturkost
- hoelp
- Stiftung Mensch - Kindergarten Löwenherz
- Kindertagesstätte Sausewind
- Kirchengemeinde Heide
- Klaus-Groth-Grundschule Heide
- Kreisimkerverband Dithmarschen-Nord
- Kulturbrücke AWO - Bildung und Arbeit
- Mobile Box
- NABU
- REMONDIS Dithmarschen
- Schutzstation Büsum
- Seehundstation Friedrichskoog gGmbH
- Stadt Heide



MARKT DER NACHHALTIGKEIT
 ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

Samstag, **25. Mai 2019**
 9.00 – 13.00 Uhr
 Südermarkt vor der Sankt-Jürgen-Kirche in **Heide**



„Für die Region – nachhaltig gut“

Projekte und Mitmach-Aktionen von Organisationen, Schulen und KiTas sowie Firmen und Verbänden.

www.markt-der-nachhaltigkeit.de

Anzeigen

MARKT DER NACHHALTIGKEIT
 ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

„Für die Region – nachhaltig gut!“

Samstag
25. Mai 2019
 9.00 – 13.00 Uhr
 Südermarkt vor der Sankt-Jürgen-Kirche
Heide



VermeidBAR WohnBAR
 VerwertBAR TauschBAR
 KostBAR RecycleBAR LernBAR EssBAR

Ein Gemeinschaftsprojekt von


Kooperationspartner: 

www.markt-der-nachhaltigkeit.de

MARKT DER NACHHALTIGKEIT
 ÖKOLOGISCH • ÖKONOMISCH • SOZIAL

„Für die Region – nachhaltig gut!“



TOMBOLA
Los-Preis 0,50 €
 Jedes fünfte Los gewinnt!

1. Preis:
Ausfahrt mit dem historischen Zweimastsegler „Johanne“
 auf der Kieler Woche für 4 Personen

2. Preis: Ausfahrt zur Seehundsbank mit der MS „Ol Büsum“ oder MS „Lady von Büsum“ für 4 Personen

3. Preis: 100€-Gutschein von Heider Naturkost

sowie zahlreiche weitere attraktive Preise

Sponsoren: Stadtbücherei Heide, Stadwerke Heide, Heider Stadtmarketing, hoelp, AWD, Kreisimkerverband Dithmarschen Nord, Loubier, REMONDIS, Heider Naturkost, Eine Welt-laden, AWO Bildung und Arbeit, Stiftung Mensch, Seehundstation Friedrichskoog



Plakate

2.5.2. Pressebelege



Spürbare Vorfreude herrscht bei den Organisatoren des Marktes der Nachhaltigkeit (stehend, von links): Alexander Rose, Katrin Martens, den Hoelp-Geschäftsführern Martin Meers und Gerhard Wiekhorst, Dirk Sopha sowie (sitzend, von links) Peter Bartelt, Marion Pewe vom Heider Stadtmarketing und Thomas Brunk, Heider Hoelp-Betriebsleiter. Foto: Köhm

Freude in Kiel über Dithmarscher Aktion

Umweltminister Albrecht kommt nach Heide zum Markt der Nachhaltigkeit

Von Martin Köhm

Heide – Die Zahl der ausgedienten Mobiltelefone, die in Deutschland irgendwo herumliegen, wird auf mehr als 100 Millionen geschätzt. Da mutet das Ziel von Oliver Schmidt-Gutzat bescheiden an:

Der Heider Bürgermeister wettet, dass zum Markt der Nachhaltigkeit am 25. Mai mindestens 2019 gebrauchte Handys abgegeben werden. Die Wettaktion ist dabei nur ein Punkt der Veranstaltung, die in den vergangenen Jahren stetig gewachsen ist.

Schirmherr des Marktes ist diesmal der Kieler Umweltminister Jan Philipp Albrecht. Der Grünen-Politiker äußert sich froh darüber, dass „der Markt der Nachhaltigkeit und seine zahlreichen Beteiligten sich Themen wie „Nahrung verwenden statt verschwenden“ auf die Fahnen geschrieben haben. Nur so können wir ein nachhaltiges Bewusstsein in der Gesellschaft schaffen.“ Albrecht wird den Markt vermutlich zwi-

schen 11 und 12.30 Uhr besuchen.

Die Märkte der Nachhaltigkeit gingen aus einer Aktion vor, mit der 2012 gegen Lebensmittelverschwendung protestiert wurde. Unter dem Motto „Teller statt Tonne“ gab es an diesem Tag eine leckere Suppe aus Produkten, die in der Tonne landen sollten. „Danach kamen immer neue Ideen dazu, der Markt wurde weiterentwickelt“, sagt Dirk Sopha, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Dithmarschen, die die Märkte gemeinsam mit der Hoelp organisiert.

Oft standen inhaltliche Schwerpunkte im Mittelpunkt, beispielsweise 2016 auf dem Büsumer Ankerplatz die Verschmutzung der Meere durch Plastikmüll. In diesem Jahr wird darauf verzichtet. „Das große Thema lautet einfach: Nachhaltigkeit in der Region“, sagt Sopha. Unter dem Motto „Für die Region – nachhaltig gut!“ werden dabei verschiedene Wege mit Ständen aufgebaut. Unter den Rubriken kostbar, verwertbar oder tragbar erfahren die Besucher auf dem Südermarkt

viel Wissenswertes über Themen wie Wiederverwertung oder Tafelarbeit.

Unter den zahlreichen Teilnehmern sind einige Schulen und Kindergärten. Das freut Hoelp-Projektleiter Alexander Rose besonders: „Dadurch wächst das Netzwerk. Außerdem wollen wir das Thema ja gerade zu den Jüngeren tragen.“ Mittlerweile ist die Idee schon über die Kreisgrenzen hinaus bekannt, sagt Hoelp-Geschäftsführer Martin Meers. Gespannt ist Dirk Sopha auf einen nach der früheren Pahlener Pastorin Drews benannten Zusammenschluss: „Der Verein Evamaria engagiert sich in Tansania mit einem Projekt zur Wiederverwertung von Plastikmüll.“

Zum Programm, das wie in den Vorjahren Hörfunkjournalist Peter Bartelt moderiert, gehört viel Musik. Die Trommelgruppe des „Internationalen Workshop Cafés Meldorf“ wird den Markt um 9 Uhr eröffnen und auch zum Schluss gegen 13 Uhr auftreten. Heiko Kroll steuert Live-Musik bei. Neben Mitmachaktionen und Wissensspielen wird eine große Tombola be-

boten: 1500 Lose werden zu je 50 Cent verkauft. „Jedes fünfte Los gewinnt“, sagt AWD-Projektleiterin Katrin Martens. Der Hauptpreis besteht aus einer Begleitfahrt auf der Kieler Woche. Die Einnahmen sollen der Bewegung Fridays for Future, die ebenfalls vertreten sein wird, und der Finanzierung der Stellen für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) zugutekommen.

Zuschüsse für das FÖJ sollen zudem aus dem Verkauf der Komponenten aus den eingesammelten Alt-Handys generiert werden. Die Marke von 2019 Mobiltelefonen ist durchaus ehrgeizig angesetzt, meint Sopha. „In unseren Depots sind derzeit etwa 500 Handys“, sagt der AWD-Geschäftsführer. „Da muss die Stadt noch ein bisschen die Werbetrommel rühren.“

Die Geräte können auf dem Markt der Nachhaltigkeit oder vorher im Heider Rathaus sowie auf den Recyclinghöfen abgegeben werden. Der Markt der Nachhaltigkeit wird am Sonntag, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr auf dem Südermarkt veranstaltet.

Dithmarscher Landeszeitung, 30.04.2019

Markt der Nachhaltigkeit

Veranstaltung am 25. Mai 2019 auf dem Heider Südermarkt
Für die Umweltwette müssen 2019 Handys gesammelt werden

Auch in diesem Jahr veranstalten die hoelp und die Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD) wieder einen „Markt der Nachhaltigkeit“. Am Sonnabend, dem 25. Mai 2019 wird es von 9 bis 13 Uhr auf dem Südermarkt vor der Sankt-Jürgen-Kirche in Heide ein buntes Treiben mit Ständen und Aktionen sowie einer Veranstaltungsbühne geben. Auch der schleswig-holsteinische Umweltminister Minister Jan Philipp Albrecht hat sein Kommen bereits zugesagt.

Spannung verspricht erneut die Umweltwette: Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat hat mit den Veranstaltern gewettet, dass die Bürger der Stadt insgesamt 2019 gebrauchte Handys sammeln und dann auf dem „Markt“ präsentieren. „Wir wollen die Heider dabei jedoch unterstützen und rufen alle Dithmarscher auf, ihre alten Geräte im Heider Rathaus, im Kreishaus, bei der AWD oder auf den neun Dithmarscher Recyclinghöfen abzugeben“, erläuterte AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha.

Die Stückzahl sollte erreichbar sein, „schlummerten“ doch mehr als 100 Millionen alter Handys in deutschen Schubladen. Im Gegensatz zu den Vorjahren ist der Markt der Nachhaltigkeit diesmal nicht nur einem Thema gewidmet. Unter dem Motto „Für die Region – nachhaltig gut!“ werden verschiedene Wege mit Ständen aufgebaut. Unter den Rubriken „KostBAR“, „VerwertBAR“, „TragBAR“ und vielen weiteren mehr erfahren die Besucher viel Wissenswertes über Themen



► Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat und AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha bei der Handysammelbox im Heider Rathaus.



wie zum Beispiel Recycling, Second-Hand-Mode oder Tafelarbeit. Mit von der Partie sind wieder Kindertagesstätten der Region und Dithmarscher Schulen. „Besonders Kinderbunden Jugendliche haben in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass unsere Märkte zu erfolg- und lehrreichen Veranstaltungen wurden“, berichtet hoelp-Geschäftsführer Martin Meers.

Neben der Live-Musik von Heiko Kroll

wird unter anderem die Trommelgruppe des „Internationalen Workshop Cafés Meldorf“ für Stimmung sorgen. Die Moderation übernimmt wie in den Vorjahren der Hörfunkjournalist Peter Bartelt. Neben Mitmachaktionen und Wissensspielen sowie einer großen Tombola erwarten die Besucher kulinarische Genüsse in Form einer Multi-Kulti-Tafel und frischer sommerlicher Salate.

Zuhause (DiWo-Magazin), April 2019

Markt der Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln beginnt bereits in unserem Alltag. Wie bewusst wir mit unseren Lebensmitteln umgehen, warum wir auf Plastiktüten verzichten sollten, welche Wege die gebrauchten Möbel nehmen und was aus den Edelmetallen in unseren alten Handys wird, haben wir selbst in der Hand.

Um dieses Bewusstsein zu schärfen, führt die AWD in enger Kooperation mit der hoelp jährlich einen „Markt der Nachhaltigkeit“ durch. Beteiligt daran sind immer wieder verschiedenste Organisationen und vor allem die Kitas und Schulen der Region.

Ziel der Veranstaltung ist es zum einen, die Bevölkerung auf Themen wie zum Beispiel Meeresverschmutzung, Energieeinsparungen und Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen, zum anderen Tipps zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung zu vermitteln.

Darüber hinaus soll die Aktion – ein wichtiger Nebeneffekt – den Beteiligten Spaß machen und die Menschen über die Region hinaus zum nachhaltigen Denken und Handeln bewegen. Weitere Informationen unter www.markt-der-nachhaltigkeit.de.



Müll & mehr, Mai 2019

Bewerbung um den Umweltpreis

Schüler präsentieren Waschmittel und Schokolade beim Markt der Nachhaltigkeit

Heide (pat) Zum Markt der Nachhaltigkeit kommt nicht nur Umweltminister Jan Philipp Albrecht: Die Klasse 4b der Klaus-Groth-Schule will sich mit einem spannenden Projekt an der Aktion beteiligen und stellt dort ein umweltfreundliches Waschmittel vor.

Im Durchschnitt verbraucht jeder Deutsche pro Jahr mehr als sieben Kilogramm Waschpulver. Zur Herstellung sowie für die Verpackung wird viel Energie benötigt. Die Schüler der Klasse 4b der Klaus-Groth-Schule wollen das ändern: Sie stellen mit ihrer Lehrerin Karen Kolb beim Markt der Nachhaltigkeit am Sonnabend, 25. Mai, in Heide ein wirksames Waschmittel vor, das aus wenigen Zutaten besteht. Es ist umweltfreundlich, sehr günstig und benötigt kaum Energie bei der Herstellung. Mit diesem und drei weiteren Projekten bewerben sich Schüler und Lehrer der Klaus-Groth-Schule um den Umweltpreis des Kreises Dithmarschen.

„Den Kindern ist sehr klar, dass wir alle bei uns selbst gucken müssen, dass jeder Einzel-

ne überlegen kann und muss, was er oder sie tun kann“, sagt Karen Kolb. Die Herstellung des umweltfreundlichen Waschmittels haben die Schüler im Unterricht ausprobiert. Für die Produktion muss nur einmal Energie verbraucht werden, um zwei Liter Wasser zu erhitzen. Dann wird es mit Soda und Kernseifenflocken vermischt – und schon ist das Waschmittel fertig und kann in wiederverwendbare Gläser und Flaschen gefüllt werden. Von der Wirksamkeit ihres Produkts haben sich die jungen Hersteller selbst überzeugt und zu Hause die Familienwäsche damit gereinigt. Die umweltfreundliche Variante kostet für zwei Liter Waschmittel etwa 50 Cent.

Für den Markt der Nachhaltigkeit bringen die Schüler 100 kleine Schraubgläser und die biologischen Waschzusätze in Portionen mit. Diese werden zusammen mit dem Rezept zur Herstellung des Waschmittels und Hinweisen zur Nachhaltigkeit an Interessierte ausgegeben. Die Konsistenz des fertigen Produkts in Flaschen zeigt die Klasse an ihrem Stand.

Am selben Stand verkauft die Schulklass „Die gute Scho-

kolade“. Sie unterstützt damit die Schüler-Initiative „Plant for the Planet“, die 2007 von einem neunjährigen Schüler begonnen wurde. Die Idee ist einfach: Die Händler verzichten auf einen Teil ihres Gewinns – und mit diesem Geld werden Bäume gepflanzt, um der Klimakrise entgegenzuwirken.

An ihrem Marktstand verkaufen die Schüler die süßen Vollmilchtafeln für einen Euro beziehungsweise für 1,25 Euro in der Bio-Variante. Neben der Unterstützung der Initiative ist die Qualität der Schokolade selbst ein guter Grund für den Kauf: Sie ist Schokoladen-Testieger der Stiftung Warentest, 12/2018. Die Tafeln sind auch bei vielen Heider Händlern im Sortiment.

Der Markt der Nachhaltigkeit wird am Sonnabend, 25. Mai, von 9 bis 13 Uhr auf dem Südermarkt veranstaltet. Das Thema lautet: Nachhaltigkeit in der Region. Organisatoren sind die Abfallwirtschaft Dithmarschen und die Hoelp. Neben den Ständen wird es ein umfangreiches Programm mit Live-Musik, Mitmachaktionen und eine große Tombola geben.



Mit Feuereifer dabei: Die Schülerinnen der Klasse 4b der Klaus-Groth-Schule stellen mit Wasser, Soda und Kernseifenflocken umweltfreundliches Waschmittel her. Foto: Kolb

Dithmarscher Landeszeitung, 09.05.2019

Alte Handys für Heider Bürgermeister

HEIDE Der Märkte der Nachhaltigkeit sind in Dithmarschen gewachsen. Am 25. Mai wird der Kieler Umweltminister und Grünen-Politiker Jan Philipp Albrecht am Heider Südermarkt erwartet.

Wer noch ein ausgedientes Handy zuhause liegen hat, kann damit Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat (SPD) unterstützen. Der wettet nämlich, dass zum Markt der Nachhaltigkeit von 9 bis 13 Uhr mindestens 2019 gebrauchte Mobiltelefone abgegeben werden.

„Das sollte zu schaffen sein“, meint Dirk Sopha, Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD). Die Ge-

räte können vorher auch im Rathaus sowie auf den Recyclinghöfen abgegeben werden.

Die AWD organisiert mit der gemeinnützigen Beschäftigungsgesellschaft Hoelp seit 2012 im Kreisgebiet Märkte der Nachhaltigkeit, die schon in Büsum, Meldorf und Heide gastierten. Sopha: „Wir sind sehr gespannt, was die einzelnen Organisationen zum Thema beitragen werden.“ Die Neuauflage in der Kreisstadt rings um die St. Jürgen-Kirche am Sonnabend, 25. Mai, bereichern zahlreiche Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindertagesstätten. Auch die von der Arbeiterwohlfahrt betriebenen Tafeln nehmen teil. Unter dem Motto „Für die Region – nachhaltig gut“ werden unter anderem Aktionen gegen die Verschwendung von Lebensmitteln gestartet. In das Programm, das Hörfunkjournalist Peter Bartelt moderiert, fließen auch Tipps der AWD zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung ein. *gen*



Sopha

Norddeutsche Rundschau, 18.05.2019

Buntes Treiben auf dem Südermarkt

Markt der Nachhaltigkeit in Heide mit Umweltminister Jan Philipp Albrecht

HEIDE (rt/kt) Ein buntes Treiben mit vielen Teilnehmern erwartet die Besucher des „Marktes der Nachhaltigkeit“ am 25. Mai von 9 bis 13 Uhr auf dem Heider Südermarkt. „Wir haben diesmal wieder zahlreiche Zusagen von Kitas, Schulen und Organisationen bekommen, sodass wir ein vielfältiges Programm auf der Bühne und darum herum versprechen können“, erläutert Martin Meers, Geschäftsführer der hoelp GmbH, die gemeinsam mit der Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD) den Markt jedes Jahr organisiert. Auch Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht hat sein Kommen bereits zugesagt und wird voraussichtlich gegen 11 Uhr auf der Bühne zu sehen sein.

„Bei diesem Markt der Nachhaltigkeit befassen wir uns mit mehreren Aspekten rund um Abfallvermeidung, Wiederverwertung und Umweltschutz“, berichtet AWD-Geschäftsführer

Dirk Sopha. Unter dem Motto „Für die Region – nachhaltig gut!“ werden verschiedene Wege mit Ständen aufgebaut. Unter den Rubriken „KostBAR“, „VerwertBAR“, „TragBAR“ und vielen weiteren mehr erfahren die Besucher viel Wissenswertes über Themen wie zum Beispiel Recycling, Second-Hand-Mode oder Tafelarbeit. Neben Mitmachaktionen und Wissensspielen sowie einer großen Tombola erwarten die Besucher kulinarische Genüsse in Form einer Multi-Kulti-Tafel und frischer sommerlicher Salate.

Endspurt in Sachen Umweltwette

Das Bühnenprogramm beginnt mit einer Begrüßung durch Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs und Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat. Es folgen Darbietun-

gen von Kitas und Schulen sowie Interviews, die Moderator Peter Bartelt mit einigen Teilnehmern führt. Aufgelockert wird das Programm durch Musik der Trommelgruppe des Interkulturellen Workshop-Cafés sowie durch von Heiko Kroll vorgetragene Songs. Nach dem Besuch des Umweltministers wird von Vikarin Jana Laubert-Peters „nachhaltig ANgeDacht“, bevor es zum Endspurt in Sachen Umweltwette kommt.

Bürgermeister Schmidt-Gutzat hatte nämlich gewettet, dass auf dem Markt mindestens 2019 alte Handys abgeliefert werden, deren wertvolle Rohstoffe recycelt werden können. Bislang ist bereits fleißig gesammelt worden, jedoch ist die Menge längst noch nicht zusammengewachsen. Wer sich noch daran beteiligen möchte, kann sein altes Handy direkt auf dem Markt der Nachhaltigkeit vorbeibringen.



Auf der Veranstaltungsbühne gibt es Vorführungen, aber auch Interviews durch den Radioreporter Peter Bartelt (li.) - wie hier mit Tafelkoordinator Horst-Günther Scheer (Mi.) und hoelp-Projektleiter Alexander Rose als Karotte verkleidet. Foto: AWD

Buntes Treiben auf dem Südermarkt

Markt der Nachhaltigkeit in Heide mit Umweltminister Jan Philipp Albrecht

HEIDE (rt/kt) Ein buntes Treiben mit vielen Teilnehmern erwartet die Besucher des „Marktes der Nachhaltigkeit“ am 25. Mai von 9 bis 13 Uhr auf dem Heider Südermarkt.

Zahlreiche Zusagen

„Wir haben diesmal wieder zahlreiche Zusagen von Kitas, Schulen und Organisationen bekommen, sodass wir ein vielfältiges Programm auf der Bühne und darum herum versprechen können“, erläutert

Rasenmäher und Mähroboter!
... gleich zu Witter
www.witte-hemme.de
☎ 04837-549 od. 252

Martin Meers, Geschäftsführer der hoelp GmbH, die gemeinsam mit der Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD) den Markt jedes Jahr organisiert. Auch Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht hat sein Kommen bereits zugesagt und wird voraussichtlich gegen 11 Uhr auf der Bühne zu sehen sein.

Abfallvermeidung

„Bei diesem Markt der Nachhaltigkeit befassen wir uns mit mehreren Aspekten rund um Abfallvermeidung, Wiederverwertung und Umweltschutz“, berichtet AWD-Geschäftsführer Dirk Sopha. Unter dem Motto „Für die Region – nach-



Auf der Veranstaltungsbühne gibt es Vorführungen, aber auch Interviews durch den Radioreporter Peter Bartelt (li.) - wie hier mit Tafelkoordinator Horst-Günther Scheer (Mi.) und hoelp-Projektleiter Alexander Rose als Karotte verkleidet. Foto: AWD

haltig gut!“ werden verschiedene Wege mit Ständen aufgebaut.

Thema Recycling

Unter den Rubriken „KostBAR“, „VerwertBAR“, „TragBAR“ und vielen weiteren mehr erfahren die Besucher viel Wissenswertes über The-

men wie zum Beispiel Recycling, Second-Hand-Mode oder Tafelarbeit. Neben Mitmachaktionen und Wissensspielen sowie einer großen Tombola erwarten die Besucher kulinarische Genüsse in Form einer Multi-Kulti-Tafel und frischer sommerlicher Salate.

Das Bühnenprogramm beginnt mit einer Begrüßung

durch Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs und Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat.

Interviews

Es folgen Darbietungen von Kitas und Schulen sowie Interviews, die Moderator Peter Bartelt mit einigen Teilnehmern

führt. Aufgelockert wird das Programm durch Musik der Trommelgruppe des Interkulturellen Workshop-Cafés sowie durch von Heiko Kroll vorgetragene Songs. Nach dem Besuch des Umweltministers wird von Vikarin Jana Laubert-Peters „nachhaltig ANgeDacht“, bevor es zum Endspurt in Sachen Umweltwette kommt.

Bürgermeister Schmidt-Gutzat hatte nämlich gewettet, dass auf dem Markt mindestens 2019 alte Handys abgeliefert werden, deren wertvolle Rohstoffe recycelt werden können. Bislang ist bereits fleißig gesammelt worden, jedoch ist die Menge längst noch nicht zusammengewachsen. Wer sich noch daran beteiligen möchte, kann sein altes Handy direkt auf dem Markt der Nachhaltigkeit vorbeibringen.

Wetter Leserservice Leserreisen Anzeigen Stellenportal Trauerportal Sportplatz E-Paper

BOYENS MEDIEN

Dithmarschen Nord Politik Wirtschaft Sport Vermischtes Ratgeber Anzeigen Abo und Service

boyens-medien.de / Dithmarschen / Nachhaltig lernen und lehren

HEIDE

Nachhaltig lernen und lehren

Da wurde geforscht, gesammelt, ausprobiert und gebastelt. Akribisch haben sich angehende Erzieher auf den Markt der Nachhaltigkeit am Sonnabend, 25. Mai, in Heide vorbereitet. Dort stellen sie die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten vor.



Dörte Gähns (links) und Ivona Butz zeigen Vogelhäuschen, die die Schüler aus Müll gestaltet haben. Sie dienen als Vorlage für die Bastelarbeit mit Kindern beim Markt der Nachhaltigkeit. Foto: Kienitz

Redaktion
21. Mai 2019
19:19 Uhr

✉
f
t
📧

„Wir bieten seit dem Markt der Nachhaltigkeit in Meldorf regelmäßig ein entsprechendes Wahlpflichtfach an. Dabei lernen die angehenden Erzieher das, was sie später in den Einrichtungen an Kinder und Jugendliche weitergeben können“, sagt Dörte Gähns, Leiterin des Pädagogischen Zentrums XII, in dem Erzieher und Sozialpädagogische Assistenten

Dithmarscher Landeszeitung - online, 21.05.2019

Vogelhäuser aus Müll

Angehende Erzieher beim Markt der Nachhaltigkeit in Heide dabei

Heide (fan) Da wurde geforscht, gesammelt, ausprobiert und gebastelt. Akribisch haben sich die Schüler des Fachbereichs Sozialpädagogik am Berufsbildungszentrum (BBZ) in Meldorf auf den Markt der Nachhaltigkeit am kommenden Sonnabend, 25. Mai, in Heide vorbereitet. Dort stellen sie die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten vor.

„Wir bieten seit dem Markt der Nachhaltigkeit in Meldorf regelmäßig ein entsprechendes Wahlpflichtfach an. Dabei lernen die angehenden Erzieher das, was sie später in den Einrichtungen an Kinder und Jugendliche weitergeben können“, sagt Dörte Gähns, Leiterin des Pädagogischen Zentrums XII, in dem Erzieher und Sozialpädagogische Assistenten ausgebildet werden. Kursleiterin Ivona Butz sieht ihre Schüler vor allem als Multiplikatoren. Die Themenfelder, die sie sich erarbeiten, können sie in ihrer pädagogischen Laufbahn später selbst vermitteln und somit für die Verbreitung der nachhaltigen Ideen sorgen. „Wir achten dabei nicht nur auf die Inhalte, sondern auch auf die Didaktik, also die Methoden der Vermittlung“, erläutert die Lehrerin.

Neben Fragen rund um Landwirtschaft, Gütesiegel und Lebensmittelverschwendung werden auch die nicht so bekannten Probleme wie „Sand“ unter die Lupe genommen. Immerhin ist auch dieser Rohstoff endlich und wird angesichts des weltweiten Baubooms immer wertvoller. Auf dem Markt in Heide werden die Schüler eine ganze Reihe von Vorhaben demonstrieren. Das Angebot reicht dabei von einer Landkarte, auf der die Dithmarscher Öko-Bauernhöfe und die dazugehörigen Hoffläden verzeichnet sind, bis zu der Frage: Was kann ich alles aus Stoffresten machen? Auch die Themen Mülltrennung, ökologischer Fußabdruck, Herstellung eigener Putzmittel und Verwertung von Lebensmittelresten werden am Stand des BBZ vorgestellt. Darüber hinaus gibt es Mitmachaktionen, und zwar nicht nur für die Jüngsten. Mit Kindern, die den Markt besuchen, basteln die Schüler Vogelhäuschen und mehr aus vermeintlichem Müll und sonstigen Resten. Die künftigen sozialpädagogischen Assistenten bieten zudem einen Schminkstand für Kinder an.

Unterstützt werden einige der Projekte durch das Evangelische Entwicklungswerk „Brot für die Welt“. Neben den Kursen des BBZ sind auch andere Kinder und Jugendliche aus Meldorf aktiv am Markt der Nachhaltigkeit beteiligt. So werden Schüler der Gemeinschaftsschule Upcycling-Mode vorführen und Mitmach-Projekte anbieten und der Kindergarten Löwenherz wird sich an dem Sonnabend auf dem Heider Südermarkt vor der Kirche präsentieren.

Der Markt der Nachhaltigkeit am 25. Mai startet um 9 Uhr auf dem Südermarkt in Heide. Ende ist für 13 Uhr vorgesehen. Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt von Hoelp GmbH, Abfallwirtschaft Dithmarschen und der Stadt Heide. Kooperationspartner ist neben dem Kreis Dithmarschen, der Tafel und dem Jobcenter auch Boyens Medien. Auch Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht hat sein Kommen angesagt.



Dörte Gähns (links) und Ivona Butz zeigen Vogelhäuschen, die die Schüler aus Müll gestaltet haben. Sie dienen als Vorlage für die Bastelarbeit mit Kindern. Foto: Kienitz

Dithmarscher Landeszeitung, 22.05.2019



Hat sich auf die Wette eingelassen: Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat (links) mit AWD-Geschäftsführer Dirk Sophia. Foto: Hecht

Topp, die Wette gilt

Stadt will 2019 abgelegte Mobiltelefone einsammeln

Heide (fan/rvd) Wer noch überlegt, ob er sein ausrangiertes Mobiltelefon in den Container für Elektro-Abgäbte werfen will, sollte sich kurzfristig umentscheiden: Beim Markt der Nachhaltigkeit morgen auf dem Südermarkt in Heide werden die Handys gern entgegengenommen. Denn schließlich geht es um eine Wette, auf die sich Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat (SPD) eingelassen hat.

Die Veranstalter des Marktes, die Hoelp-GmbH und die Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD), haben nämlich Heides Rathaus Chef herausgefordert – und dieser hatte sofort eingeschlagen. Er ist ganz sicher, dass es gelingen wird, 2019 ausrangierte Handys und Smartphones bis ein-

schließlich Sonnabend zusammenzubekommen. Während des besonderen Marktes sollen die gesammelten Altkelce öffentlich präsentiert werden. Und es sind schon eine ganze Menge davon zusammen gekommen, verrät Schmidt-Gutzat.

Um auf Nummer sicher zu gehen, ruft der Rathaus-Chef sowohl die Heider Bürger als auch alle anderen Interessierten noch einmal zur Teilnahme auf. „Jedes Handy zählt. Wer nicht mehr benutzte Mobiltelefone in der Schublade hat, darf sie gern bei uns abgeben. Wir freuen uns.“ Die Annahmestellen haben noch bis Veranstaltungsbeginn (zu ihrem jeweiligen Geschäftszeiten) geöffnet. Die Sammelboxen befinden sich im Foyer des Heider Rathauses, in Kerkdau, bei der AWD, jeweils auf einem der

neuen Dithmarscher Recyclinghöfe und in den Betriebsstätten der Hoelp. Sie können auch noch am Veranstaltungstag vor Ort abgegeben werden. Ziel der Späktion – der Wettensatz für den Verlierer steht noch nicht fest – ist es, wertvolle Ressourcen zu schützen. Denn in den ausgedienten elektronischen Helfern stecken viele wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können. Schmidt-Gutzat: Jeder, der mitmacht, setzt ein Zeichen gegen Verschwendung und die Wegwerfgesellschaft.

Denn genau darum geht es beim Markt der Nachhaltigkeit, wie die AWD mitteilt. Ziele der Aktionen sind, zum einen die Bevölkerung auf Themen wie zum Beispiel Meeresverschmutzung und Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen und zum

anderen Tipps zur Abfallvermeidung und Wiederverwendung zu vermitteln.

Wichtig ist den Veranstaltern ferner, dass alle Beteiligten Spaß daran haben und die Menschen über die Region hinaus zum nachhaltigen Denken und Handeln bewegt werden. So erfahren die Interessierten während des Marktes, dem sich mehr als 30 Partner aus der Region angeschlossen haben, jede Menge Wissenswertes zu entsprechenden Themen, etwa Recycling, Secondhand und Tafelarbeit.

Der Markt der Nachhaltigkeit mit vielen Shows und Mitmachaktionen beginnt morgen auf dem Heider Südermarkt um 9 Uhr und endet gegen 13 Uhr. Auch Schleswig-Holsteins Umweltminister Jan Philipp Albrecht (Grüne) hat sein Einsehen angesetzt.

Dithmarscher Landeszeitung, 24.05.2019

Wäscheklammern aus Joghurtbechern

Der Markt der Nachhaltigkeit in Heide lockt viele Besucher an

Von Stefan Schmid

Heide – Wäscheklammern aus recyceltem Plastik. Gegenstände aus Milch-Tetra-Paks, Biomüll ohne Plastiktüten: Der Markt der Nachhaltigkeit am Sonnabend auf dem Südermarkt in Heide mit mehr als 30 Ständen zeigte auf, dass es im Alltag nicht schwer ist, sich nachhaltig zu verhalten. Viele Besucher hatten ausrangierte Mobiltelefone in der Tasche, um Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat (SPD) bei seiner Wette mit den Veranstaltern zu unterstützen.

Es ist der etwas andere Gepäckträger: Eine Trommel mit einer Schneidemühle ist am Fahrrad des Vereins Evamaria aus St. Annen montiert. Jan Schmidt zeigt gelbe Plastikstücke in die Trommel schließt diese und setzt sich auf das aufgebockte Fahrrad. Er tritt in die Pedale und bewegt damit die mechanische Zerkleinerungsmaschine hinter sich.

Der Besucher hört das Schreddern des Plastikmülls, der sonst zum Teil im Gelben Sack gelandet wäre – oder noch schlimmer: im Meer, im Wald oder am Straßenrand. Nach einer Minute steigt der Vorsitzende des Vereins ab

und zeigt in einem Behälter das zerkleinerte Plastikmaterial. Das nimmt er und kippt es in einen Trichter daneben. Hier wird das Material auf 180 Grad erhitzt und durch die Betätigung eines Hebels mit Druck in eine Stahlform gepresst, erläutert Schmidt. Die selbst gebaute Apparatur erinnert ein wenig an eine historische Espressomaschine. Heraus kommt etwas Neues: Schmidt zeigt eine Wäscheklammer, die daraus entstanden ist. „Wir benötigen dafür nur sortenreines Plastik. Das können Blumentöpfe, Joghurtbecher oder andere Plastikgegenstände sein.“

An einem anderen Stand können Besucher virtuell in die faszinierende Meereswelt der Ostsee tauchen, nebenan können Gegenstände aus ausgedienten Milch-Tetra-Paks gebastelt werden. Mit mehr als 30 Ständen und 2000 geschätzten Besuchern sei der Markt wieder ein Erfolg, freut sich Dirk Sophia.

Der Geschäftsführer der Abfallwirtschaft Dithmarschen (AWD) hat den Markt der Nachhaltigkeit vor sieben Jahren gemeinsam mit der gemeinnützigen Hoelp-GmbH ins Leben gerufen. Mittlerweile haben andere Kreise im Land an dem Format Gefallen gefunden: Die Kreise Steinburg und Pinneberg

stellen neuerdings eine ähnliche Veranstaltung auf die Beine. Hoelp-Geschäftsführer Martin Meers ist ebenfalls zufrieden. Vor allem freut ihn der Stand der Schüler von „Fridays for Future“. Die Jugendlichen von heute seien wieder engagiert dabei, so Meers.

Erfolgreich war Heides Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat (SPD). Er hatte mit der AWD gewettet, dass er am Veranstaltungstag mindestens 2019 ausrangierte Handys präsentieren kann. Im Rathaus hatte er einen Sammelbehälter aufstellen lassen. „Eine Schulkasse aus Büsum hat mir einen ganzen Karton zukommen lassen“, freute sich Schmidt-Gutzat über die Bereitschaft vieler Bürger, an der Wette teilzunehmen. Am Freitag, als er einen Blick in den Behälter gewagt hatte, habe er noch nicht daran geglaubt, die Wette zu gewinnen. Allerdings griff ihm die AWD mit gesammelten Mobiltelefonen von den Wertstoffhöfen unter die Arme. Um 12 Uhr dann die Botschaft: Mehr als 4100 Handys wurden gezählt.

Schmidt-Gutzat zeigte sich begeistert und versprach, trotz des Siegs einige Stunden im Sozialkaufhaus von Hoelp in Heide arbeiten zu wollen. Das war sein Wettensatz gewesen.



Stolze Zahl an ausrangierten Handys (von links): Bürgermeister Oliver Schmidt-Gutzat, Martin Meers, Hinrich Gooß, Moderator Peter Bartelt und Dirk Sophia freuen sich über die gesammelten Mobiltelefone. Fotos: Schmidt



Inke Kühl und Jan Schmidt schreddern Plastik im Räderfahradfahren.



Sašiša Rakowsky zählt die abgegebenen Mobiltelefone.

Dithmarscher Landeszeitung, 27.05.2019

2.6. Impressionen



Markt der Nachhaltigkeit 2019



Markt der Nachhaltigkeit 2019



Markt der Nachhaltigkeit 2019



Markt der Nachhaltigkeit 2019





3. Impressum

Redaktion:

Dr. Dieter Kienitz (v.i.S.d.P)

Zingelstraße 36

25704 Meldorf

Tel. 04832 / 97 888 5

E-Mail: info@kienitz-onlien.de

Fotos: Stüben, Warnke, Kienitz